

ERZEUGERPREISE IM OBSTBAU

Der Index für die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte zeigt, dass die Preise für die pflanzliche Erzeugung insgesamt seit Oktober 2021 bis Oktober 2023 um 57 % angestiegen, während die Erzeugerpreise für Obst im gleichen Zeitraum kaum gestiegen sind:

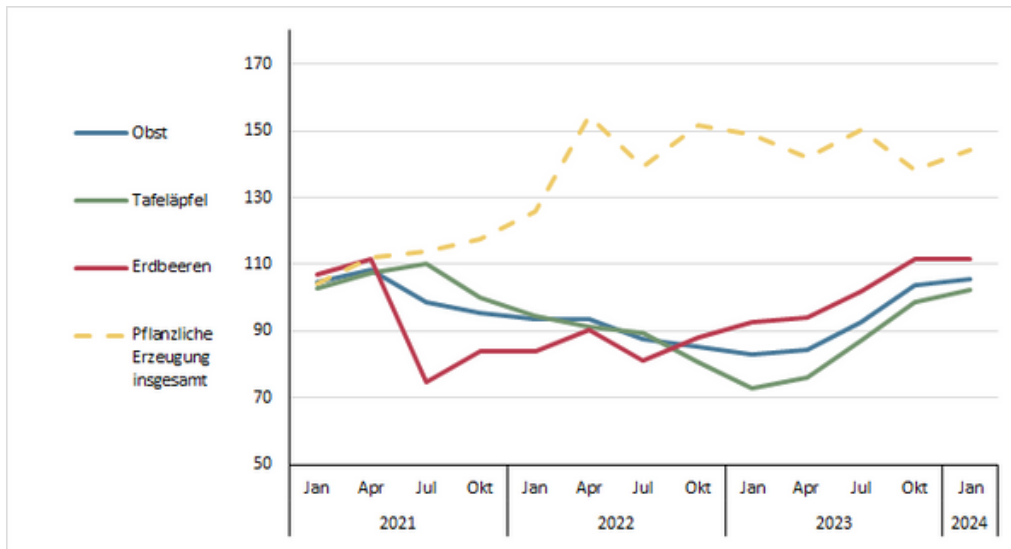


Abbildung 1: Index der Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte (2020 =100) für den Zeitraum 01/2021 bis 10/2023 (Destatis).

Die aktuell hohe Inflationsrate bereitet vielen deutschen Betrieben auch in der Landwirtschaft Probleme. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gibt die Entwicklung der Verkaufspreise auf Seiten der Landwirtschaft in Deutschland wieder.

In obenstehender Grafik ist der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für die pflanzliche Erzeugung insgesamt, für Obst insgesamt sowie für einige ausgewählte Obstsorten in der Zeit von Januar 2021 bis Januar 2024 abgebildet. Während die Erzeugerpreise für die pflanzliche Erzeugung insgesamt in diesem Zeitraum um 41 % gestiegen sind, zeigen die Erzeugerpreise für Obst insgesamt nur eine Steigerung um ca 1 %. Im Vergleich zu anderen gartenbaulichen Produkten wie Gemüse, Baumschulerzeugnisse oder Zierpflanzen sind die Erzeugerpreise von Obst am niedrigsten. Auffällig ist, dass die Obstpreise am Beginn und Ende des betrachteten Zeitraums gleich bleiben. Beim Vergleich des Aprils 2023 mit dem Wert des Januar 2024 sind die Erzeugerpreise von Obst insgesamt und den weiteren Obstsorten um ca. 20% angestiegen, was eine positive Entwicklung mit Hinblick auf die Vormonate darstellt.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Otilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG